



Einwohnergemeinde Biglen

Gemeindeverwaltung
Hohle 19
3507 Biglen

Bildung – Obligatorische Schule – Tagesbetreuung – Tagesschule – Weiterführung Tagesschule ab Schuljahr 2022 / 2023 – Botschaft

Akten Nr. 2.1.8.1

Ausgangslage

Mit der Teilrevision des Volksschulgesetzes 2008 wurden die Gemeinden verpflichtet, ein Tagesschulangebot zu führen, wenn dafür eine verbindliche Nachfrage von mindestens zehn Schülerinnen und Schülern besteht. Der Bedarf an Tagesschulangeboten muss einmal pro Jahr erhoben werden.

Tagesschulangebote können aus vier Modulen bestehen:

- Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn
- Mittagsbetreuung mit Verpflegung
- Aufgabenbetreuung
- Nachmittagsbetreuung nach dem Unterrichtschluss oder an schulfreien Nachmittagen

Der Gemeinderat hat am 23. Oktober 2018 entschieden, ab dem Schuljahr 2019 / 2020 für eine dreijährige Pilotphase folgende fixe Module an der Tagesschule Biglen anzubieten:

- Montag, 11.50 Uhr – 18.00 Uhr
- Dienstag, 11.50 Uhr – 18.00 Uhr

Diese Module werden auch angeboten, wenn sich weniger als zehn Kinder anmelden. Damit konnte ein konstantes Angebot bereitgestellt werden. Dadurch konnten die Eltern langfristiger mit der Tagesschule planen und Biglen setzte ein Zeichen als zukunftsorientierte Gemeinde, was sie insbesondere für Familien interessant macht.

Die dreijährige Pilotphase läuft mit dem Schuljahr 2021 / 2022 aus. Auf das Schuljahr 2022 / 2023 muss deshalb entschieden werden, wie das Tagesschulmodell in Biglen zukünftig aussehen soll.

Sachverhalt

Während der Pilotphase hat sich gezeigt, dass sich die Module gut etabliert und die Betreuungsstunden stetig zugenommen haben. Ab dem Schuljahr 2021 / 2022 werden auch am Nachmittag alle Module besucht. 21 Schülerinnen und Schüler sind für das Mittagsmodul am Dienstag angemeldet.

Zudem hat sich herausgestellt, dass auch das Mittagsmodul am Donnerstag auf Interesse stösst. Da es jedoch nur acht anstatt zehn Anmeldungen waren, wird das Modul bis auf weiteres nicht angeboten.

Es kann folgendes Fazit zu der dreijährigen Pilotphase gezogen werden, welche für die Weiterführung von fixen Modulen resp. den Ausbau des Angebotes sprechen:

- Das Angebot ist für Eltern mit Kindern attraktiv.
- Durch die Verankerung und den Ausbau unseres Tagesschulangebotes können die Eltern auch weiterhin ihren zukünftigen Familien- und Arbeitsalltag planen.
- Eine Planungssicherheit wird ebenfalls für die Tagesschulleitung und Tagesschul-Mitarbeitenden gewährleistet.

Kosten

Die Erfolgsrechnung in der Funktion „Tagesbetreuung“ sieht wie folgt aus:

Budget 2021		Rechnung 2020		Rechnung 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Fr. 52'450.00	Fr. 47'300.00	Fr. 48'710.85	Fr. 50'654.10	Fr. 33'789.35	Fr. 25'733.65

Für das Budget 2022 (erster Entwurf, provisorische Fassung), sind höhere Kosten zu erwarten (Aufwand zwischen Fr. 65'000.00 – Fr. 70'000.00), da zum einen am Dienstag bereits auf das Schuljahr 2021 / 2022 über 20 Kinder für das Mittagsmodul angemeldet sind und zum anderen ab Sommer 2022 das Mittagsmodul am Donnerstag von 11.50 Uhr – 13.30 Uhr fix angeboten werden soll. Demgegenüber wurde ein provisorischer Ertrag (Elternbeiträge und Kantonsbeiträge) von Fr. 70'000.00 – Fr. 75'000.00 budgetiert.

Der Kanton beteiligt sich an den Modulen der Tagesschule, wenn die Mindestteilnehmerzahl von zehn Kindern erreicht wird. Module, welche durch weniger Kinder besucht werden, sind nicht durch den Kanton unterstützt. Die Elternbeiträge sind zwar rechtlich gesichert (mittels Tagesschulverordnung), jedoch wirtschaftlich nicht sichergestellt.

Sollten sich zu wenige Kinder für die Tagesschulmodule anmelden, würde zwar der budgetierte Kantonsbeitrag bei diesen Modulen wegfallen, es würden aber auch deutlich weniger Aufwendungen entstehen (weniger Betreuungsstunden /-personen, weniger Lebensmittel etc.), was den Gesamtaufwand vom Budget 2022 reduzieren würde.

Finanzrechtliche Zuständigkeit

Die Gemeindeordnung vom 24. Mai 2011 hält fest, dass der Gemeinderat die Bewilligung von neuen Ausgaben bis Fr. 200'000.00 abschliessend, bis Fr. 600'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums beschliesst (Art. 19, Abs. 2).

Die Höhe der Ausgabenbefugnis für unbefristete wiederkehrende Ausgaben beträgt 10% der einmaligen Ausgabenbefugnis (Art. 8 Gemeindeordnung).

Antrag

Die Bildungskommission beantragt dem Gemeinderat, die Tagesschule an folgenden Tagen mit den bestehenden Modulen ab 1. August 2022 bis auf weiteres weiterzuführen und ein zusätzliches Mittagsmodul zu genehmigen, welches unabhängig von der Anzahl angemeldeter Kinder angeboten wird:

Montag und Dienstag

Mittagsbetreuung 11.50 Uhr – 13.30 Uhr
Nachmittagsbetreuung 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Neu Donnerstag

Mittagsbetreuung 11.50 Uhr – 13.30 Uhr

Alle übrigen Module werden geführt, wenn mindestens zehn Schülerinnen und Schüler angemeldet sind.

Genehmigung

Der Gemeinderat hat die Vorlage am 20. Mai 2021 genehmigt.

Fakultatives Referendum

Das fakultative Referendum wird in der Gemeindeordnung vom 24. Mai 2011 geregelt (Art. 40 – 42). Mindestens 5% der Stimmberechtigten können gegen den Beschluss des Gemeinderates das Referendum ergreifen.

Bekanntmachung

Der Beschluss des Gemeinderates vom 20. Mai 2021 für die definitive Einführung der Tagesschule für die folgenden Module untersteht dem fakultativen Referendum:

Montag und Dienstag

Mittagsbetreuung 11.50 Uhr – 13.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag

Mittagsbetreuung 11.50 Uhr – 13.30 Uhr

Der Beschluss wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

- Anzeiger Konolfingen Nr. 25 vom 24. Juni 2021
- Biglebach, Ausgabe 07/2021
- Website www.biglen.ch

Unterlagen

- Botschaft

3507 Biglen, 15. Juni 2021

GEMEINDERAT BIGLEN


Guido Heiniger
Gemeindepräsident


Marlene Schwarz-Rüeggsegger
Gemeindeschreiberin